



**Interpellation der CVP-Fraktion
betreffend kostenloser öffentlicher Verkehr
vom 26. März 2009**

Die CVP-Fraktion hat am 26. März 2009 folgende Interpellation eingereicht:

Wie aus der heutigen Presse zu entnehmen ist, wurde anlässlich des Tages der Zuger Wirtschaft die Frage aufgeworfen, den öffentlichen Verkehr im Kanton Zug kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die CVP-Fraktion möchte diese Fragen geklärt haben, zumal der Volkswirtschaftsdirektor die Meinung geäußert haben soll, der Kanton Zug könnte sich dies finanziell leisten. Wenn gleichzeitig die Standortattraktivität erhöht und die Überlastung des Zuger Strassenverkehrsnetzes reduziert werden kann, ist eine solche Massnahme zumindest prüfenswert.

Die CVP-Fraktion stellt der Regierung deshalb folgende Fragen:

1. Hat die Regierung die Massnahme, den öffentlichen Verkehr kostenlos zur Verfügung zu stellen, als strategisches Ziel bereits festgehalten?
2. Wie stellt sich die Regierung grundsätzlich zu diesem Anliegen?
3. Wäre die Umsetzung dieses Anliegens mit Blick auf vertragliche Bindungen (Tarifverbund / SBB etc.) überhaupt denkbar?
4. Wie stellt sich die ZVB grundsätzlich zu diesem Anliegen?
5. Besteht dieses Modell in anderen Verkehrsregionen im In- oder Ausland bereits? Wenn ja: Wie sind dort die gemachten Erfahrungen?
6. Welche finanziellen Auswirkungen wären zu erwarten? Mit welchen Einsparungen könnte gerechnet werden? Könnten evtl. nötige Entlassungen vom Kanton abgedeckt werden?
7. Welche positiven Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung wären zu erwarten?
8. Welchen Einfluss hätte die Umsetzung dieses Anliegens nach Einschätzung der Regierung auf die Standortattraktivität des Kanton Zug?